

# Veranstaltungen im Sigl-Haus



## Himalaya – Piloten und Pioniere

Ein Film von Norman G. Dyhrenfurth, 1985, 44 min.  
Anlässlich des Salzburger Museums- u. Familien-Tages: Eintritt frei  
**Sonntag, 16. Mai 2010, 15.00 Uhr / Museum SIGL-HAUS**

## Der Türkis – Stein des Himmels

Praxis-Seminar: Steinheilkunde und Spagyrik  
Leitung: Mag. Alois Krautgartner, Heilpraktiker,  
Naturphilosoph /Salzburg  
In den Signaturen des Türkis erkennen die Kundigen aus Ost und West einen mächtigen Schutz- und Heilstein. Seine spagyrische Präparation erschließt die verborgenen Kräfte. Wir halten ein Stück Himmel in den Händen.  
**Samstag, 12. Juni 2010, 14.00 bis 19.00 Uhr / Teilnahmegebühr**  
Anmeldung: 06274-6805 / oman@sbg.at / **Museum SIGL-HAUS**



## "Wozu ein Himmel, sonst?"

Prof. Norman G. Dyhrenfurth führt durch die Fotografie-Ausstellung  
**Sonntag, 13. Juni, 11.00 Uhr**  
**Sonntag, 12. September 2010, 11.00 Uhr**  
**Museum SIGL-HAUS**



## Die verlorenen Gipfel des Himalaya und ein 15. Achttausender?

Vortrag u. Gespräch: Mag.Dr. Johannes Weidinger  
Geologe /Erkundok Institut im K-Hof, Gmunden  
**Freitag, 3. Juli 2010, 19.00 Uhr, Museum SIGL-HAUS**

## Blick auf den Berg - Kunstbeispiele

Vortrag: Dr. Hiltrud Oman, Kunsthistorikerin  
**Freitag, 10. September 2010, 19.00 Uhr**  
**Museum SIGL-HAUS**

Wegbeschreibung zum Sigl-Haus

per **Auto**: Von Salzburg über die B156 nach Oberndorf, bei Ortsumfahrung / Kreisverkehr: St. Georgener L 205 über Eching bis St. Georgen, dort rechts auf Anhöhe abbiegen, zur Dekanatskirche.

per **Lokalbahn**: Von Salzburg ab Lokalbahnhof / HBF erreichbar (Fahrzeit ca. 35 min).  
Ausstieg: St. Georgen / Sigl.Haus, 5 min. Fußweg



Kulturelle Sonderprojekte  
Salzburger Volkskultur  
Kultur Land Salzburg



# Sigl-Haus – St.Georgen

Ausstellungen - Filme -Literatur - Musik



## NORMAN G. DYHRENFURTH

Wozu ein Himmel, sonst?

Impressum:  
Kulturförderungsverein / Sigl-Haus, 5113 St. Georgen bei Salzburg  
AN EINEN HAUSHALT • ZUGESTELLT DURCH POST.AT

SONDERAUSSTELLUNG 2010

## NORMAN GÜNTER DYHRENFURTH

Himalaya-Expeditionsleiter, Fotograf, Filmregisseur, Produzent

wurde am 7. Mai 1918 auf Schloss Carlowitz bei Breslau geboren. 1923 übersiedelte die Familie nach Salzburg und lebte bis 1925 am Fuße des Plainbergs. Von hier ging es nach Zürich. Normans Vater, Prof. Dr. Günter Oskar Dyhrenfurth, Geologe und Paläontologe, und Mutter Hettie organisierten 1930 und 1934 internationale Himalaya-Expeditionen, wobei Hettie den Westgipfel des Sia Kangri (7.315 m) erreicht, ein Frauen-Weltrekord (bis 1955). Sie wird 1935 zu Vortragsreisen in die USA eingeladen. 1937 folgt ihr Norman mit Schwester Hiltraut und wird **Skilehrer, Bergführer und Filmschaffender**.

Nach Kriegsende wird **Norman Dyhrenfurth Professor** und **Leiter der "Film-Abteilung"** an der University of California, Los Angeles.

Zu seinem Bekanntenkreis gehören Hollywood-Größen wie Orson Welles, Fred Zinnemann, Alfred Hitchcock, Clint Eastwood, Sean Connery u.a.

Als Fotograf und Kameramann nimmt **N. Dyhrenfurth** 1952 an der **2. Schweizer Mount Everest Expedition** teil. 1955 ist er Expeditionsleiter zum **Lhotse** (8.516 m), 1960 Produzent eines Expeditionsfilms vom **Dhaulagiri** (8.167m), die Gipfelaufnahmen dreht der Salzburger Kurt Diemberger.

1963 organisiert und leitet **Norman Dyhrenfurth** die **American Mount Everest Expedition**, wobei die erste Überschreitung des Berges (8.848 m) – Westgrat und Südostgrat – gelingt.

Dieser Erfolg wird mit der selten verliehenen Hubbard-Medaille der National Geographic Society ausgezeichnet, die **Präsident John F. Kennedy** der ganzen Mannschaft überreicht.

1986 drehte Norman G. Dyhrenfurth bei der Herrligkoffer-Karakorum-Expedition zum **K2** und **Broad Peak** einen Dokumentarfilm für das Westdeutsche Fernsehen.

Norman Dyhrenfurth produzierte mehr als **100 Dokumentarfilme**.

Der schweiz-amerikanische Doppelbürger **Professor Norman Günter Dyhrenfurth** lebt mit seiner Lebensgefährtin Maria Sernetz in der Stadt Salzburg. Die Fotografie-Ausstellung im Museum SIGL-HAUS erzählt vom Leben und Schaffen dieser Ausnahmepersönlichkeit.



Zur Eröffnung der Sonderausstellung

## NORMAN G. DYHRENFURTH

**Wozu ein Himmel, sonst?**

Fotografien des Himalaya-Pioniers

**am Sonntag, 16. Mai 2010 um 11.00 Uhr**

sind Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich eingeladen!  
Prof. Norman G. Dyhrenfurth wird anwesend sein.

Begrüßung

Dr. Hiltrud Oman | Kuratorin | Museum Sigl-Haus

Grußbotschaft

Daniel Froats | Erster Botschaftssekretär, U.S. Botschaft Wien

Eröffnung

Prof. Alfred Winter

Kulturelle Sonderprojekte des Landes Salzburg

Musikalische Darbietung

Das Alphornbläserquartett

Leitung: Günther Eisl, Obertrum

**Die Ausstellung läuft bis 17. Oktober 2010**

**Samstag 14 – 16 Uhr und Sonntag 11 – 16 Uhr**

**Veranstalter:** Kulturförderungsverein /Museum SIGL-HAUS, 5113 St. Georgen

**Mitveranstalter:** Kulturelle Sonderprojekte des Landes Salzburg

**Konzeption und Organisation:** Dr. Hiltrud Oman

**Bildnachweis:** N.G. Dyhrenfurth, National Geographic Society,  
Schweizer Stiftung f. Alpine Forschung, I.H.E. 1971, (Peter Laub, S.3)

Führungen und Schulklassen auch wochentags.

Anmeldung, bitte: Tel. 06274-6805 / 06272-8697 oder: oman@sbg.at